



Der „Lemon Tree“-Erfinder als Chorleiter: Peter Freudenthaler gefiel sich gestern in dieser Rolle und die Kinder sangen den Erfolgssong voller Inbrunst.

FOTO: KOLLROS

„Wir schweißen die Region zusammen“

- Nordschwarzwald-Tag am Sonntag mit vielen Veranstaltungen.
- Alle Verkehrsmittel der Region mit spezieller Tageskarte nutzbar.

NORBERT KOLLROS
MAULBRONN/ENZKREIS

Unzählige Akteure aus 13 Städten und Gemeinden zwischen Maulbronn und Alpirsbach werden sich kommenden Sonntag mächtig ins Zeug legen, um den zweiten Nordschwarzwaldtag des Regionalverbands zu einem rundum gelungenen Event werden zu lassen.

Auf einer Pressekonferenz in Bad Wildbad ließen die Organisatoren keinen Zweifel daran, dass sie für die Großveranstaltung in den Startlöchern stehen. Auch Peter Freudenthaler mit seiner Band „Fools Garden“ dürfte seine Instrumente griffbereit und seine

Sängerkehle geölt haben: In einer Duo-Version wird „Fools Garden“ in der Maulbronner Stadthalle ab 15 Uhr einen Teil der Hits „unplugged“ präsentieren. Nun gab Freudenthaler schon mal einen musikalischen Vorgeschmack und dies in total außergewöhnlicher Besetzung: Als Chorformation intonierten die „Wilhelmspatzen“ von der Wildbader Wilhelmschule voller Inbrunst den Top-Titel „Lemon Tree“ – und dem Star gefiel’s sichtlich.

Mit diesem zweiten Regionaltag wolle sich die Region nicht nur als „liebens- und lebenswerte Landschaft“ präsentieren, sondern ganz gezielt als Kultur- und Tourismusregion. Und dabei auch einen kulturellen Austausch pflegen, indem etwa der renommierte Maulbronner Kammerchor am Sonntagabend in der Taborkirche in Freudenstadt den Programmreigen mit einem Abschlusskonzert beendet.

Eine kulturelle Klammer spannen aber auch Kinder und Jugendliche aus der Region, wenn

Mit Bus und Bahn mobil am Aktionstag

Erfreut über die gute Zusammenarbeit der Verbände im Nordschwarzwald zeigt sich der ökologische Verkehrsclub Deutschland (VCD) anlässlich des Nordschwarzwaldtages am Sonntag, 21. April. An diesem Tag gelten die Tageskarten der Verkehrsverbände Freudenstadt, Calw und Pforzheim-Enzkreis jeweils in allen drei Verbänden in den Bussen und Bahnen. „Damit können die vielfältigen Aktionen des Nordschwarzwaldtages bequem und preiswert mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreicht werden – ein guter Grund, einmal das Auto stehen und sich chauffieren zu lassen und damit die Re-

gion aus einer neuen Perspektive kennenzulernen“, erklärt VCD-Landesvorsitzender Matthias Lieb. Der Pforzheimer Hauptbahnhof sei dabei die Verkehrsdrehscheibe, so der VCD: Stündlich fahren die Stadtbahnen nach Bad Wildbad (Abfahrt Minute 47) ins Enztal sowie die Züge der Kulturbahn durchs Nagoldtal (Abfahrt Minute 49). Hinzu kommen die Stadtbahnen nach Karlsruhe (Abfahrt Minute 16) sowie nach Mühlacker (Minute 43). Nach Maulbronn zum Weltkulturerbe fahren die Züge im 2-Stunden-Takt. So kann man auch das Konzert um 15 Uhr mit „Fools Garden“ in der Stadthalle erreichen. pm

sie am Sonntag mit Unterstützung des Calwer Bildhauers Lothar Hudy stählerne Skulpturen fertigen unter dem Motto „Wir schweißen die Region zusammen“. Dies ist eine Aktion von „ObenAuf“,

dem regionalen Förderverein für musische Jugendbildung“, der seit sieben Jahren tätig ist und mittlerweile auch die künstlerischen Fähigkeiten von Kindern und Jugendlichen fördert, so der

Vorsitzende Hans-Werner Köblitz.

Das Wir-Gefühl innerhalb der Region soll am Sonntag auch dadurch gestärkt werden, dass nahezu alle Veranstaltungen mit der Enztal- und der Nagoldtal-Kulturbahn erreicht werden können und auch nach Maulbronn fahren ab Pforzheim vier Zugpaare. Ferner hat der Regionalverband Buslinien zwischen Wildbad und Hirsau sowie Wildbad und Freudenstadt eingerichtet beziehungsweise verdichtet. Die Veranstaltungstermine sind zudem auf die Fahrpläne abgestimmt. Der Clou: Alle Verkehrsmittel in den drei beteiligten Verkehrsverbänden Pforzheim/Enzkreis, Calw und Freudenstadt dürfen mit einer einzigen-Regio-Tageskarte (Einzel oder Fünfer-Gruppe) genutzt werden.

Das Programmheft liegt noch bis zum Wochenende in den Rathäusern der Region aus, es kann aber auch im Internet unter www.nordschwarzwald-region.de aufgerufen werden.